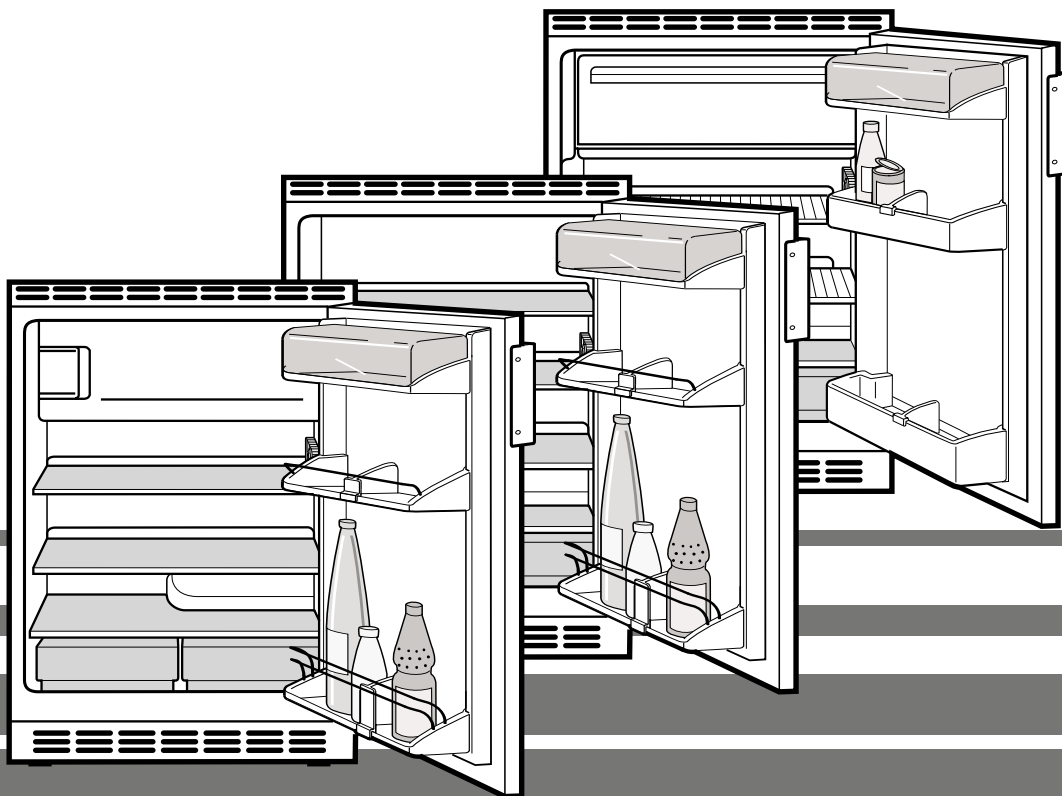


Gebrauchs- und Einbauanweisung

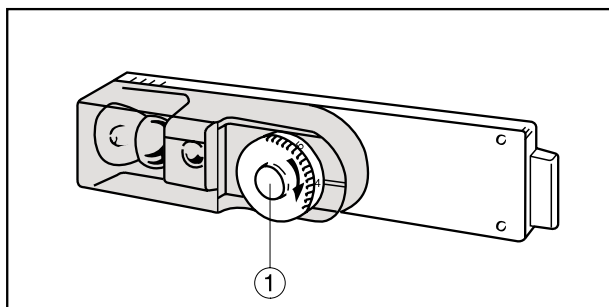
für Unterbau-Kühlschrank, dekorfähig

D



7081 312-04

KU 3106



A1

Reglerstellung

Abb. A1

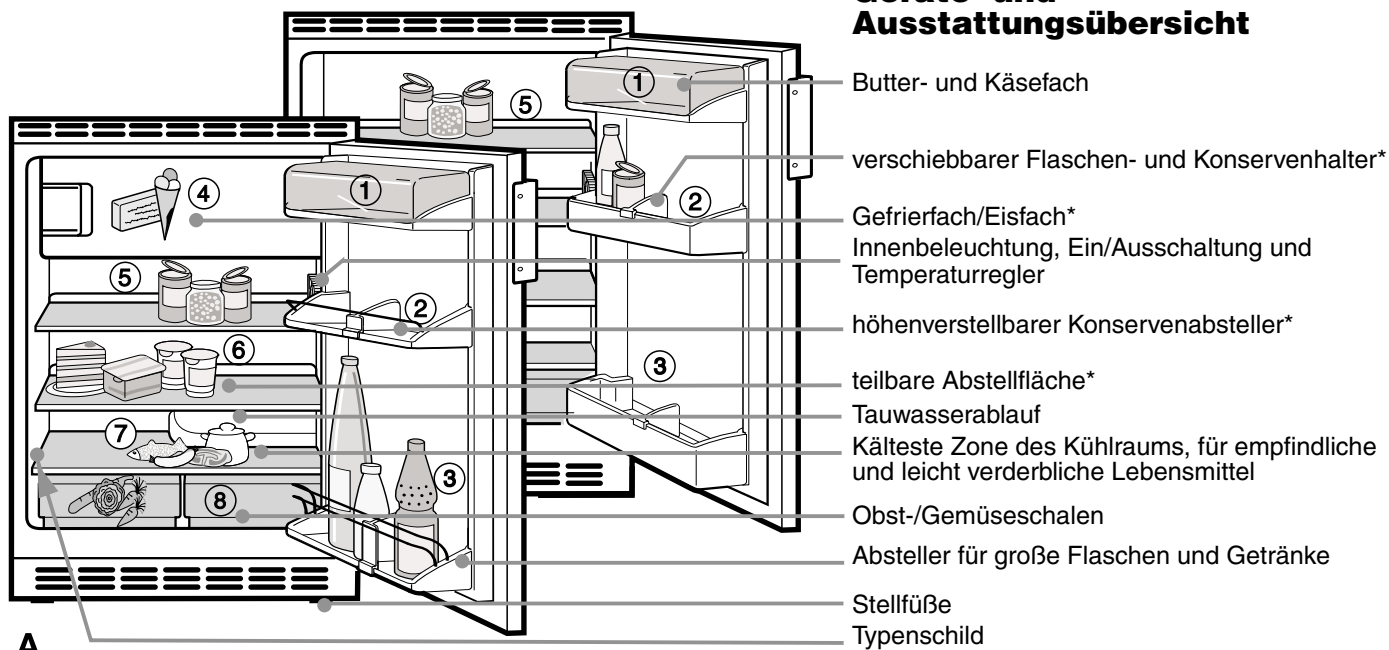
- ① Ein/Ausschaltung und Temperaturregler,
- 0 = Gerät ist ausgeschaltet
- 1 = warm
- 7 = kalt

Empfehlenswert ist eine mittlere Einstellung

Einordnungsbeispiel der Lebensmittel, Abb. A:

- ① Butter, streichfähiger Käse
- ② Eier
- ③ Flaschen und Konserven
- ④ im Gefrierfach*: Tiefkühlkost, Eis, Eiswürfel
- ⑤ Konserven
- ⑥ Molkereiprodukte, Backwaren
- ⑦ Kälteste Zone: Fleisch-, Fisch-, Wurstwaren, Fertiggerichte
- ⑧ Gemüse, Salate, Obst

Geräte- und Ausstattungsübersicht



A

- ① Butter- und Käsefach
- ② verschiebbarer Flaschen- und Konservenhalter*
- ③ Gefrierfach/Eisfach*
- ④ Innenbeleuchtung, Ein/Ausschaltung und Temperaturregler
- ⑤ höhenverstellbarer Konservenabsteller*
- ⑥ teilbare Abstellfläche*
- ⑦ Tauwasserablauf
- ⑧ Kälteste Zone des Kühlraums, für empfindliche und leicht verderbliche Lebensmittel
- ⑨ Obst-/Gemüseschalen
- ⑩ Absteller für große Flaschen und Getränke
- ⑪ Stellfüße
- ⑫ Typenschild

* je nach Modell und Ausstattung

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrem neuen Gerät. Sie haben sich mit Ihrem Kauf für alle Vorteile modernster Kältetechnik entschieden, die Ihnen hochwertige Qualität, eine lange Lebensdauer und hohe Funktionssicherheit garantiert.

Die Ausstattung Ihres Gerätes ermöglicht Ihnen täglich höchsten Bedienungskomfort.

Mit diesem Gerät, hergestellt in umweltfreundlichen Verfahren unter Verwendung recyclinggerechter Materialien, leisten Sie und wir gemeinsam einen aktiven Beitrag zur Erhaltung unserer Umwelt.

Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennenzulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Gebrauchsanweisung aufmerksam durch.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Gerät.

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig auf und reichen Sie diese gegebenenfalls an den Nachbesitzer weiter.

Die Anleitung ist für mehrere Modelle gültig, Abweichungen sind daher möglich.

Inhaltsverzeichnis

Gebrauchsanweisung Seite

Gerät auf einen Blick	2
Allgemeine Bestimmungen.....	3
Hinweise zur Energieeinsparung.....	3
Sicherheits- und Warnhinweise	4
- Anschließen	4
Inbetriebnahme	5
- Gerät ein- und ausschalten, Temperatur einstellen	5
Kühlen	5
Ausstattung.....	5
- Ausstattungsteile verändern.....	5
- Innenbeleuchtung.....	5
Gefrierfach/Eisfach*	6
- Einfrieren frischer Lebensmittel	6
- Hinweise zum Lagern.....	6
- Eisfach*	6
- Eiswürfel bereiten.....	6
Abtauen	6
Reinigen	7
Störungen - Probleme	7
- Kundendienst und Typenschild.....	7

Unterbau- und Aufstellanweisung

- Türanschlag wechseln	8-9
Fachtür wechseln	8-9
- Dekorplatte montieren.....	8-9
- Unterbau	8-9

Allgemeine Bestimmungen §

- Das Gerät ist zum Kühlen und Gefrieren* von Lebensmitteln bestimmt. Es ist für die Verwendung im Haushalt konzipiert. Bei Einsatz im gewerblichen Bereich sind die für das Gewerbe gültigen Bestimmungen zu beachten.
- Das Gerät ist je nach Klimaklasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Sie sollten nicht unter- oder überschritten werden! Die für Ihr Gerät zutreffende Klimaklasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt. Es bedeutet:

Klimaklasse	ausgelegt für Umgebungstemperaturen von
SN	+10°C bis +32 °C
N	+16°C bis +32 °C
ST	+18°C bis +38 °C
T	+18°C bis +43 °C

- Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft.
- Das Gerät entspricht im Einbauzustand den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den EG-Richtlinien 73/23/EWG und 89/336/EWG.

Hinweise zur Energieeinsparung !

- Achten Sie auf freie Be- und Entlüftungsquerschnitte.
- Gerät vor Sonneneinwirkung schützen, da durch hohe Umgebungstemperaturen der Energieverbrauch unnötig ansteigt.
- Öffnen Sie die Gerätetür möglichst nur kurz.
- Die Lebensmittel sortiert einordnen (o. g. Einordnungsbeispiel). Dadurch nutzen Sie die unterschiedlichen Temperaturbereiche, die sich durch die natürliche Luftzirkulation einstellen, optimal. Die angegebene Lagerdauer nicht überschreiten.
- Alle Lebensmittel gut verpackt und abgedeckt aufbewahren; Reifbildung wird vermieden.
- Warme Speisen erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen, bevor sie in das Gerät eingelegt werden.
- Lassen Sie Tiefkühlgut im Kühlraum auftauen. Die enthaltene Kälte wird zum Kühlen genutzt.
- Tauen Sie das Gefrierfach* bei einer dickeren Reifschicht ab. Dadurch verbessert sich der Kälteübergang, und der Energieverbrauch bleibt gering.

* je nach Modell und Ausstattung

Sicherheits- und Warnhinweise

Entsorgungshinweis

Die Verpackung ist aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt.



- Wellpappe/Pappe
- Formteile aus geschäumtem Polystyrol
- Folien aus Polyethylen
- Umreifungsbänder aus Polypropylen

- **Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug für Kinder - Erstickungsgefahr durch Folien!**
- Bringen Sie die Verpackung zu einer offiziellen Sammelstelle.

Das ausgediente Gerät: Es enthält noch wertvolle Materialien und ist einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen.



- Ausgediente Geräte unbrauchbar machen. Netzstecker ziehen, Anschlusskabel durchtrennen und Schloss unbrauchbar machen, damit sich Kinder nicht einschließen können.
- Achten Sie darauf, dass das ausgediente Gerät beim Abtransport am Kältemittelkreislauf nicht beschädigt wird.
- Angaben über das enthaltene Kältemittel finden Sie auf dem Typenschild.
- Die Entsorgung von ausgedienten Geräten muss fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen erfolgen.

Technische Sicherheit



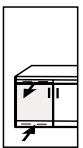
- Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, das Gerät nur verpackt transportieren und mit zwei Personen aufstellen.
- Das enthaltene Kältemittel R 600a ist umweltfreundlich, aber brennbar.
- Kältekreislauf nicht beschädigen. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen oder sich entzünden.
- Wenn Kältemittel entweicht, dann offenes Feuer oder Zündquellen in der Nähe der Auslaufstelle beseitigen, Netzstecker ziehen und den Raum gut lüften.
- Bei Schäden am Gerät umgehend - vor dem Anschließen - beim Lieferanten rückfragen.
- Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebes Gerät nur nach den Angaben der Gebrauchsanleitung montieren und anschließen.
- Im Fehlerfall Gerät vom Netz trennen: Netzstecker ziehen (dabei nicht am Anschlusskabel ziehen) oder Sicherung auslösen bzw. herausdrehen.
- **Reparaturen und Eingriffe an dem Gerät nur von dem Kundendienst ausführen lassen, sonst können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.** Gleiches gilt für das Wechseln der Netzanschlussleitung.

Sicherheit beim Gebrauch



- Lagern Sie keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln, wie z. B. Butan, Propan, Pentan usw., im Gerät. Eventuell austretende Gase könnten durch elektrische Bauteile entzündet werden. Sie erkennen solche Sprühdosen an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.
- Im Geräteinnenraum nicht mit offenem Feuer oder Zündquellen hantieren.
- Keine elektrischen Geräte innerhalb des Gerätes benutzen (z. B. Dampfreinigungsgeräte, Heizgeräte, Eisbereiter usw.).
- Sockel, Schubfächer, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Aufstützen missbrauchen.
- Dieses Gerät ist nicht bestimmt für Personen (auch Kinder) mit physischen, sensorischen oder mentalen Beeinträchtigungen oder Personen, die nicht über ausreichende Erfahrung und Kenntnisse verfügen, es sei denn, sie wurden durch eine Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, in der Benutzung des Gerätes unterwiesen oder anfänglich beaufsichtigt. Kinder sollten nicht unbeaufsichtigt bleiben, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Vermeiden Sie dauernden Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühl-/Gefriergut. Es kann zu Schmerzen, Taubheitsgefühl und Erfrierungen führen. Bei länger dauerndem Hautkontakt Schutzmaßnahmen vorsehen, z. B. Handschuhe verwenden.
- Speiseeis, besonders Wassereis oder Eiswürfel, nach dem Entnehmen nicht sofort und nicht zu kalt verzehren. Durch die tiefen Temperaturen besteht eine "Verbrennungsgefahr".
- Verzehren Sie keine überlagerten Lebensmittel, sie können zu einer Lebensmittelvergiftung führen.

Einbau- und Belüftungshinweis



- Vermeiden Sie den Einbau im Bereich direkter Sonnenbestrahlung, neben Herd, Heizung und dergleichen.
- **Die Belüftungsquerschnitte dürfen nicht verstellt werden. Immer auf gute Be- und Entlüftung achten!**
- Der Aufstellungsraum Ihres Gerätes muss laut der Norm EN 378 pro 8 g Kältemittelfüllmenge R 600a ein Volumen von 1 m³ aufweisen, damit im Falle einer Leckage des Kältemittelkreislaufes kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch im Aufstellungsraum des Gerätes entstehen kann. Die Angabe der Kältemittelmenge finden Sie auf dem Typenschild im Geräteinnenraum.
- Das Kühl-/Gefriergerät nur in standfeste Möbel einbauen.
- Beachten Sie den Anhang der Einbauanweisung.

Anschließen



Stromart (Wechselstrom) und Spannung

am Aufstellort müssen mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen. Das Typenschild befindet sich an der linken Innenseite, neben den Gemüseschalen.

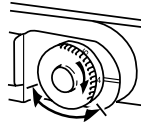
- Das **Gerät nur über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen.**
- Die Steckdose muss mit 10 A oder höher abgesichert sein, außerhalb der Geräterückseite liegen und leicht zugänglich sein.
- Das Gerät **nicht** zusammen mit anderen Geräten über ein Verlängerungskabel anschließen - Überheizungsgefahr.
- Beim Abnehmen des Netzkabels von der Geräterückseite den **Kabelhalter** entfernen - sonst Vibrationsgeräusche!

Inbetriebnahme

Es empfiehlt sich, das Gerät vor Inbetriebnahme zu reinigen, dazu Näheres unter Kapitel "Reinigen".
Nehmen Sie das Gerät mit Gefrierfach ca. 2 Stunden vor der ersten Beschickung mit Gefriergut in Betrieb.

Gerät ein- und ausschalten, Temperatur einstellen

- Temperaturregler ① durch Rechtsdrehen von Stellung "0" auf Stellung "4" drehen.
- Die Innenbeleuchtung brennt, die Kühlung beginnt, das Gerät ist eingeschaltet.
- Auf Stellung "0" ist das Gerät ausgeschaltet, die Innenbeleuchtung ist dunkel.
- Die Stellungen bedeuten:
Stellung "1" = kleinste Kühlleistung, wärmste Temperatur
Stellung "7" = größte Kühlleistung, kälteste Temperatur
- Empfehlenswert ist eine mittlere Einstellung.



Bei Geräten mit **Gefrierfach** gilt:

- Wird Tiefkühlkost gelagert und sollen die tiefen Fachtemperaturen gewährleistet sein, ist eine Temperaturreglerstellung von "4" bis "7" empfehlenswert.

Beachten Sie bitte, dass die Kühlraumtemperaturen von der Häufigkeit des Türöffnens, der Beschickung und der Raumtemperatur des Aufstellorts beeinflusst werden. Je nach gewünschter Temperatur ist der Regler nachzustellen.

Kühlen

Durch die natürliche Luftzirkulation stellen sich unterschiedliche Temperaturbereiche ein, welche für die Lagerung der verschiedenen Lebensmittel günstig sind.

- Unmittelbar über den Gemüseschalen und an der Rückwand ist es am kältesten - günstig z. B. für Wurst- und Fleischwaren.
- Im oberen vorderen Bereich und in der Tür ist es am wärmsten - günstig z. B. für streichfähige Butter und Käse. Deshalb die Lebensmittel nach dem "Einordnungsbeispiel", Abb. A, aufbewahren.

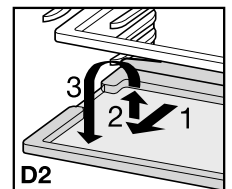
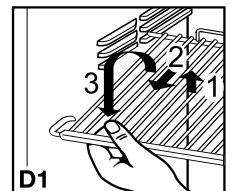
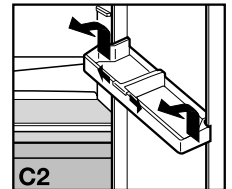
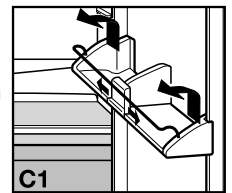
Hinweise zum Kühlen

- Lebensmittel so lagern, dass die Luft gut zirkulieren kann, also nicht zu dicht lagern,
- immer in geschlossenen Gefäßen oder verpackt aufbewahren; hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.
- Als Verpackungsmaterial eignen sich wiederverwendbare Kunststoff-, Metall-, Aluminium-, Glasbehälter und Frischhaltefolien.
- Stark ethylengasabgebende und -empfindliche Lebensmittel, wie Obst, Gemüse und Salat, immer trennen oder verpacken, um die Lagerdauer nicht zu reduzieren; z. B. Tomaten nicht mit Kiwis oder Kohl zusammen lagern.

Ausstattung

Ausstattungssteile verändern

- Den **Konservenabsteller*** können Sie versetzen, und alle Türabsteller sind zum Reinigen herausnehmbar, Abb. C1/2: Absteller hochschieben und nach vorn herausnehmen.
- Durch Verschieben des **Flaschen- und Konservenhalters** können Sie Flaschen gegen Umkippen beim Türöffnen und -schließen sichern.
 - Zum Reinigen kann der Halter abgenommen werden: Bei Ausstattung nach Abb. C1: den unteren Rand des Halters nach vorn ziehen und ausrasten, nach Abb. C2: den vorderen Rand des Halters hochschieben und ausrasten.
- Die **Abstellflächen***, Roste oder Glasplatten, können Sie je nach Kühlguthöhe versetzen. Abstellflächen nach Abb. D 1-2 herausnehmen.
 - Die Abstellflächen immer mit dem Anschlagrand hinten nach oben zeigend einschieben, sonst können Lebensmittel an der Rückwand anfrieren.
 - Die Glasplatten* sind gegen unbeabsichtigtes Herausziehen durch Auszugstopps gesichert, Abb. D2.
- Benötigen Sie Platz für hohe Flaschen und Gefäße, dann eine halbe* Abstellfläche herausnehmen.



Innenbeleuchtung

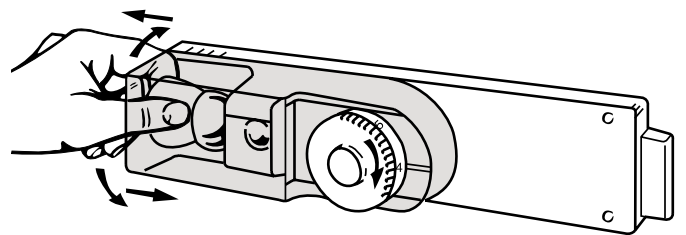
Wenn die Innenbeleuchtung nicht brennt, ist die Glühlampe evtl. defekt.

Glühlampendaten: max. 15 W, die Stromart und die Spannung sollten mit der Typenschildangabe übereinstimmen, Fassung: E 14.

Zum Auswechseln der Glühlampe:

Gerät ausschalten.

- **Netzstecker ziehen bzw. Sicherung ausschalten oder herausschrauben.**
- Von hinten unter Blende fassen, Glühlampe herausdrehen und auswechseln.



* je nach Modell und Ausstattung

Gefrierfach, Eisfach*

Gefrierfach*

(* wenn vorhanden, je nach Modell, Abb. A)

Im Gefrierfach können Sie bei einer Lagertemperatur von -18 °C und tiefer (ab einer mittleren Temperatureinstellung) Tiefkühlkost und Gefriergut mehrere Monate lagern, Eiswürfel bereiten und zusätzlich frische Lebensmittel einfrieren. *Hinweis:* Die Lufttemperatur im Fach, gemessen mit Thermometer oder anderen Messgeräten, kann schwanken. Das hat jedoch bei gefülltem Fach wenig Einfluss auf das Gefriergut. Die Kerntemperatur des Gefriergutes hat dabei dann den Mittelwert dieser Schwankungen.

Einfrieren frischer Lebensmittel

Frische Lebensmittel sollen möglichst schnell bis auf den Kern durchgefroren werden. Nährwert, Vitamine, Aussehen und Geschmack der Lebensmittel bleiben dann am besten erhalten. Deswegen sollten Sie zum Einfrieren größerer Mengen frischer Lebensmittel so vorgehen:

- Ca. 4 Stunden vor dem Einlegen
- den Temperaturregler auf eine **mittlere bis kalte Position** einstellen (ca. 6).
Bereits eingelagerte Tiefkühlkost erhält eine Kältereserve.
- Dann die frischen Lebensmittel einlegen. Es können bis zu max. **2 kg/24 Stunden** eingefroren werden.
Die frischen Lebensmittel möglichst breitflächig auf den Fachboden legen und nicht mit bereits eingelagerter Tiefkühlkost in Berührung bringen; ein Antauen wird dadurch vermieden.
- Nach weiteren 24 Stunden sind die neu einzufrierenden Lebensmittel durchgefroren. Den Temperaturregler auf die übliche Position zurückstellen. Der normale Kühlablauf stellt sich wieder ein.

Hinweise zum Lagern

- Tiefkühlkost (bereits gefrorene Ware) kann sofort ins kalte Fach eingelagert werden.
- Einmal aufgetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren, sondern zu einem Fertigericht weiterverarbeiten.
- Als Richtwerte für die Lagerdauer verschiedener Lebensmittel im Gefrierfach gilt:

Geflügel, Rindfleisch, Lamm	6	bis 12 Monate
Fisch, Schweinefleisch	2	bis 6 Monate
Wild, Kaninchen, Kalbfleisch	4	bis 8 Monate
Wurst, Schinken	2	bis 4 Monate
Fertiggerichte	2	bis 4 Monate
Gemüse und Obst	6	bis 12 Monate
Käse, Brot, Backwaren	2	bis 6 Monate
Hefegebäck	1	bis 5 Monate
Eiscreme	2	bis 3 Monate

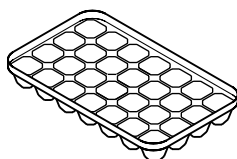
Ob oberer oder unterer Wert gültig ist, hängt von der Qualität der Lebensmittel, der Vorbehandlung bis zum Einfrieren und den Qualitätsansprüchen des einzelnen Haushaltes ab. Für fettere Lebensmittel gelten stets die unteren Werte; Fette neigen zum Ranzigwerden.

Eisfach*

Im Eisfach können leichtverderbliche Lebensmittel oder Tiefkühlkost kurzzeitig aufbewahrt werden sowie Eiswürfel bereitet werden.

Eiswürfel bereiten

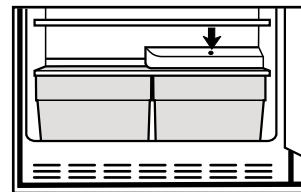
- Eisschale mit Wasser füllen.
- Eisschale in das Gerät stellen und gefrieren lassen.
- Die Eiswürfel lösen sich aus der Schale durch Verwinden, oder wenn die Eisschale kurz unter fließendes Wasser gehalten wird.



Abtauen

Kühlschrank mit automatischer Abtauerung*

Der Kühlraum bei Geräten mit eingeschäumtem Verdampfer in der Rückwand tau automatisch ab. Das Tauwasser wird im Verdunstungsbehälter gesammelt und automatisch verdunstet. Darauf achten, dass das Tauwasser durch die Ablauföffnung in der Kühlraumrückwand oberhalb der Gemüseschalen ungehindert abfließen kann. Gegebenenfalls die Ablauföffnung mit einem spitzen Gegenstand durchstoßen.



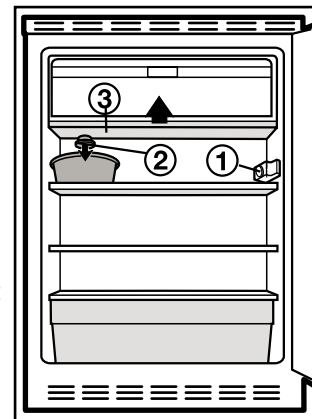
Kühlschrank mit Abtauverfahren von Hand*:

Zum Abtauen keine elektrischen Heiz- oder Dampfreinigungsgeräte, Abtausprays, offene Flammen oder Metallgegenstände zum Entfernen von Eis verwenden. Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!

Das Eisfach*

Nach längerer Betriebszeit kann sich im Fach eine Reif- bzw. Eisschicht bilden. Hat sich eine Eisschicht gebildet, Gerät abtauen.

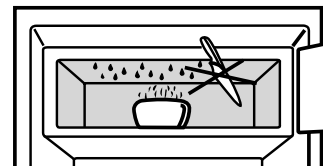
- Nahrungsmittel mit Eisschale aus dem Eisfach nehmen.
- Temperatureinstellknopf (1) auf „0“ stellen. Stopfen (2) aus Tropfschale (3) herausziehen und ein Gefäß darunterstellen. Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs einen Topf mit warmem, nicht kochendem Wasser in das Eisfach stellen.
- Gerätetür während des Abtauvorgangs offen lassen. Nach Beendigung des Abtauvorgangs Tropfschale unter Eisfach herausziehen und trocken, wieder unter Eisfach schieben, Öffnung in Tropfschale (3) mit Stopfen (2) verschließen und Gerät wieder einschalten (1).



Das Gefrierfach*

muss von Zeit zu Zeit von Hand abgetaut werden. Dickere Reif- und Eisschichten erhöhen den Energieverbrauch!

- **Eine dünne Reifschicht** kann öfters mit einem Kunststoffschaber abgeschabt werden.
- **Eine dickere Reif- oder Eisschicht** muss abgetaut werden, am besten bei leerem Gerät. Andernfalls Tiefkühlgut in Zeitungspapier einschlagen und an einem kühlen Ort aufbewahren, bis das Eis abgetaut ist.
- Temperaturregler auf Stellung „0“ drehen oder den Netzstecker ziehen.
- Tür offen lassen, evtl. ein Gefäß mit warmem, nicht kochendem Wasser in das Fach stellen.
- Das Tauwasser mit einem Schwamm oder einem Tuch aufnehmen, anschließend das Fach reinigen und trockenreiben.



Reinigen

Reinigen

- Zum Reinigen grundsätzlich das Gerät außer Betrieb setzen. Netzstecker ziehen oder die vorgeschalteten Sicherungen herausschrauben bzw. auslösen.
- Innenraum und Ausstattungsteile mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen. Nicht mit Dampfreinigungsgeräten arbeiten - Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!
- Empfehlenswert sind weiche Putztücher und ein Allzweckreiniger mit neutralem pH-Wert. Im Geräteinnenraum nur lebensmittelunbedenkliche Reiniger und Pflegemittel verwenden.
- Verwenden Sie keine scheuernden/kratzenden Schwämme, Reinigungsmittel nicht konzentriert und keinesfalls sand-, chlorid- oder säurehaltige Putz- bzw. chemische Lösungsmittel; sie beschädigen die Oberflächen und können Korrosion verursachen.
- Das Typenschild an der Geräteinnenseite nicht beschädigen oder gar entfernen - es ist wichtig für den Kundendienst.
- Die Butterdose* kann in der Spülmaschine gereinigt werden; die Abstellflächen, Glasplatten und übrigen Ausstattungsteile von Hand reinigen, sie sind nicht spülmaschinenbeständig.
- Wenn Sie den oberen Türabsteller (Butter- und Käsefach) herausnehmen wollen, dann immer zusammen mit dem Deckel* herausheben! Danach ein Seitenteil des Abstellers vorsichtig nach außen drücken bis der Deckelzapfen frei ist und der Deckel zur Seite entnommen werden kann; dabei auf evtl. Lagerbuchsen* achten.
- Schutzfolien von allen Zierleisten abziehen.
- Reinigen Sie die Ablauföffnung an der Rückwand* über der rechten Gemüseschale öfters. Gegebenenfalls mit einem dünnen Hilfsmittel, z. B. Wattestäbchen oder ähnlichem, reinigen.
- Achten Sie darauf, dass kein Reinigungswasser in die Ablaufrinne, Lüftungsgitter und elektrischen Teile dringt.
- Nach beendetem Abtauen und Reinigen Gerät wieder anschließen und einschalten
-
- Soll das Gerät längere Zeit außer Betrieb gesetzt werden, dann das Gerät leeren, Netzstecker ziehen oder Temperaturregler auf "0" stellen, wie beschrieben reinigen und die Gerätetür offenstehen lassen, um Geruchsbildung zu vermeiden.



Störungen - Probleme?

Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass Störungsfreiheit und lange Lebensdauer gegeben sind. Sollte dennoch während des Betriebes eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung evtl. auf einen Bedienungsfehler zurückzuführen ist. In diesem Fall müssten wir Ihnen auch während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnen. Folgende Störungen können Sie durch Prüfen der möglichen Ursachen selbst beheben:

Gerät arbeitet nicht:

- Ist das Gerät ordnungsgemäß eingeschaltet?
- Ist der Netzstecker richtig in der Steckdose?
- Ist die Sicherung der Steckdose in Ordnung?

Innenbeleuchtung brennt nicht:

- Ist das Gerät eingeschaltet?
- Die Glühlampe ist defekt. Nach Abschnitt "Innenbeleuchtung" die Lampe auswechseln.

Geräusche sind zu laut:

- Steht das Gerät fest auf dem Boden, werden nebenstehende Möbel oder Gegenstände von dem laufenden Kühlaggregat in Vibration gesetzt? Evtl. Gerät etwas wegrücken, über die Stellfüße ausrichten, Flaschen und Gefäße auseinanderrücken.
- Normal sind: Strömungsgeräusche (Blubbern oder Plätschern). Sie kommen vom Kältemittel, das im Kältekreislauf fließt.
Ein kurzes Klicken. Es entsteht immer, wenn sich das Kühlaggregat (der Motor) automatisch ein- oder ausschaltet.
Ein Motorbrummen. Es ist kurzfristig etwas lauter, wenn sich das Aggregat einschaltet.

Temperatur ist nicht ausreichend kalt:

- Schließt die Gerätetür richtig?
- Ist die Be- u. Entlüftung ausreichend? Evtl. Lüftungsgitter frei machen.
- Ist die Umgebungstemperatur zu warm? (s. Abschnitt Bestimmungen)
- Wurde das Gerät zu häufig oder zu lange geöffnet?
- Evtl. abwarten, ob sich die erforderliche Temperatur von allein wieder einstellt.

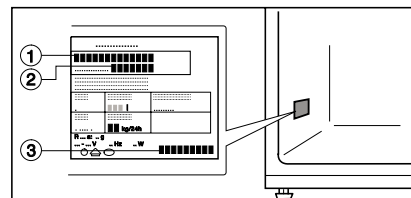
Kundendienst und Typenschild

Wenn keine der o. g. Ursachen vorliegt und Sie die Störung nicht selbst beseitigen konnten, wenden Sie sich bitte an die nächste Kundendienststelle (beiliegendes Verzeichnis). Teilen Sie die

Gerätebezeichnung ①

Service-② und

Gerätenummer ③ des Typenschildes mit. Dies ermöglicht einen schnellen und zielgerichteten Service. Das Typenschild befindet sich an der linken Geräteinnenseite.



* je nach Modell und Ausstattung

Unterbau- und Aufstellanweisung

Wechsel des Türanschlags

Ihr Gerät wird serienmäßig mit rechts angeschlagener Tür geliefert (Türgriff an linker Türseite).

Bei Bedarf kann der Türanschlag gewechselt werden (Abb. A):

- Tür schließen und Scharnierbolzen (1) abschrauben. Tür nach unten abnehmen.
- Scharnierbolzen (2) aus Scharnierwinkel (1) heraus- und in danebenliegendes Befestigungsloch einschrauben.
- Scharnierbolzen (3) heraus- und auf gegenüberliegenden Seite einschrauben. Abdeckplatte (5) entfernen und Befestigungslöcher an rechter Geräteseite damit verschließen, Lagerstopfen (6) umsetzen.
- Türgriff (4) an linker Türseite ab- und an rechter Türseite anschrauben.
- Tür in Scharnierbolzen (3) einhängen und schließen.
- Scharnierbolzen (im Scharnierwinkel) von unten in linkes Türlager einführen und Scharnierwinkel anschrauben (Unterlegscheiben nicht vergessen).
- Falls die Tür zum Gerätegehäuse nicht fluchtet, die Tür mit Hilfe der Langlöcher im Scharnierwinkel ausrichten (auf festen Sitz aller Schraubverbindungen und Scharnierwinkel achten).

Fachtür wechseln*

Nur bei Geräten mit Gefrierfach (Abb. B)

- Stopfen (1) mit Hilfe der Messerschneide ausheben.
- Verschlussstück (2) abschrauben.
- Schrauben (3) in den Tür-Scharnieren heraus-schrauben und Fachtür um 180° gedreht auf der Gegenseite wieder anschrauben.
- Stopfen (4) mit einer Messerschneide ausheben und auf der Gegenseite einsetzen.
- Verschlussstück auf die freigewordenen Befestigungs-löcher schrauben.
- Mit Stopfen (1) Scharnierlöcher verschließen.

Dekorplattenmontage

Dekorplattenmaße (mm):

Nischenbreite	Höhe	Breite	Dicke max
500	677	485	4
600	677	585	4

Dickere Dekorplatten müssen nach Abb. C1 abgestuft werden.

- (1) Dekorplatte
- (2) Dekorrahmen

Montage (Abb. C):

- Dekorrahmen (2), (3) und Griff abschrauben.
- Dekorrahmen (4) nur Bösen und nach vorn schieben.
- Dekorplatte (1) einschieben.
- Dekorrahmen (4) zurückschieben und festschrauben.
- Dekorrahmen (2), (3) und Griff wieder anschrauben.
- Die Schraubenköpfe mit den beiliegenden Abdeckkap-pen abdecken.

Unterbau

Unterbau neben Herd, Heizung, im Bereich direkter Sonnenbestrahlung und dergleichen ist zu vermeiden. Nischenmaße anhand (Abb. D) und unten stehender Tabelle überprüfen.

Nischenmaße		Gerätemaße (mm)		
Breite	Tiefe min.	Breite	Tiefe	Türbreite
A	B	C	D	E
500	580	497	580	493
600	570	597	569	593

Der Boden am Standort soll waagrecht und eben sein. Unebenheiten können über die Stellfüße und mit Hilfe des beiliegenden Gabelschlüssels ausgeglichen werden (Abb. D).

- Die Steckdose muß dabei außerhalb der Geräterück-seite liegen und leicht zugänglich sein.
- Gerät in die Nische schieben und nach Küchenmöbeln ausrichten.
- Gerät mit beiliegenden Schrauben (2) oben an der Arbeitsplatte bzw. am Küchenmöbel befestigen.

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, daß wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

* je nach Modell und Ausstattung

